

Gestaltungsraster für Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Thema flexible Schichtsysteme

Grzech-Sukalo, Hiltraud/ Hänecke, Kerstin: Flexible Schichtsysteme, Reihe Betriebs- und Dienstvereinbarungen / Kurzauswertungen, Düsseldorf: 2010, ISSN: 1869-3032

Dieser Stichpunktekatalog bietet umfangreiche Hinweise für die Gestaltung von Betriebs- und Dienstvereinbarungen zum Thema flexible Schichtarbeitssysteme. Die Liste enthält die unterschiedlichen Gesichtspunkte, die bei der Regelung und Organisation berücksichtigt werden sollten. Es handelt sich dabei nicht um ein geschlossenes Muster zur unmittelbaren Anwendung, sondern um einen Gesamtkatalog von Vorschlägen. So können weiterführende eigene Überlegungen angestellt und die individuellen betrieblichen Belange berücksichtigt werden.

- Ziele für die Einrichtung flexibler Schichtsysteme
 - Unternehmensziele: Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens garantieren bzw. nachhaltig verbessern; erleichterte Anpassung an den betrieblichen Bedarf; termingerechte Lieferungen gewährleisten; Servicequalität verbessern; Anpassung an saisonale und konjunkturelle Schwankungen; optimale Ausnutzung betrieblicher Arbeitsmittel
 - Mitarbeiterbedürfnisse: Arbeitszeiten individueller gestalten; bessere Planbarkeit der Arbeitszeiten und arbeitsfreien Zeiten, mehr Zeitsouveränität; bessere Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit; erhöhte Eigenverantwortlichkeit; erhöhte Motivation; geringere Belastungen; Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Geltungsbereich
 - Örtlich: Gesamtbetrieb; Standort; Abteilung; Team
 - Persönlich: „Alle“; Schichtarbeiter; Vollzeitbeschäftigte
 - Ausnahmen festlegen: z.B. Jugendliche; Auszubildende; Ältere; Frauen im Mutterschutz
- Lage, Dauer und Verteilung der Arbeitszeiten/ Schichten
 - Tägliche Arbeitszeit: Beginn und Ende der einzelnen Schichten; Wechselzeitpunkte; Übergabezeiten; Gleitzeitkorridore
 - Wöchentliche Arbeitszeit: Individuelle Arbeitszeit im Schichtsystem (ggf. im Vergleich zur tariflich vereinbarten wöchentlichen Arbeitszeit)
 - Schichtpläne: Abfolge der Schichten; Arbeitstage in der Woche; konkrete Pläne in der Vereinbarung bzw. als Anlage
- Personalbedarf und Mindestbesetzung von Schichten
 - Anzahl von Beschäftigten pro Schicht; Vertretungsregelungen; angepasste Personalbedarfsermittlung
- Bedingungen für Arbeitszeitkonten
 - Zeiterfassungssystem; Umfang von Plus- bzw. Minus-Stunden; Ausgleichszeitraum; Informationen über Kontostände für Beschäftigte, Betriebsrat und Vorgesetzte

- Verkürzung oder Verlängerung von Arbeitszeiten / Freischichten und Zusatzschichten
 - Rahmenbedingungen: Umfang in Stunden oder Schichten; zeitliche Dauer bzw. Ausdehnung (befristet oder offen); Ankündigungsfristen; Mehr- oder Minderarbeit unter Berücksichtigung von Kontoständen
 - Geschäftsleitung: Rechte zur Anordnung von Mehr- oder Minderarbeit
 - Beschäftigte: Freiwilligkeit von Mehrarbeit; Rechte zur Entnahme von Freischichten; Tauschmöglichkeiten
- Wechsel von Schichtsystemen
 - Alternative Schichtmodelle: konkrete Pläne in der Vereinbarung bzw. als Anlage
 - Konkrete Bedingungen für den Wechsel
- Mitbestimmung von Betriebsrat und Information von Mitarbeitern
 - Informationen über betriebliche Entwicklungen; paritätisch besetzte Gesprächsrunden; Unberührtheit der Mitbestimmung durch den BR; Informationsverpflichtung der Geschäftsleitung/ Vorgesetzten
 - Information und Partizipation von Beschäftigten
- Umsetzungsprozess
 - Zeitpunkt und Dauer; ggf. Pilotphase; Verhandlungsverpflichtung bei Änderung; Ankündigungsfristen
 - Verantwortlichkeit für Dienstpläne und Flexibilisierung
- Regeln für den Konfliktfall
 - Stufenmodell für Konfliktbearbeitung und –lösung; paritätische Kommission; Kompetenzen und Entscheidungsdurchsetzung der Kommission; Anrufung (Einsetzen) einer Einigungsstelle